

# Tätigkeitsbericht des Salzburger Landesarchives für 1985

Von Friederike Zaisberger

Im ordentlichen Personalstand von 29 Mitarbeitern und zwei Raumpflegerinnen (Abteilung 8) herrschte starke Bewegung durch Antritt des Karenzurlaubes bzw. Rückkehr daraus bei sieben Mitarbeitern. Zwei Kolleginnen sind ausgeschieden. Oberrat Dr. Fritz Koller weilte vier Wochen in München im Rahmen des Archivaraustausches der Mitgliedsländer der ARGE Alp. Mag. Ulrike Engelsberger führte vom 1. Februar bis 30. Juni 1985 mit einem Stipendium der Österreichischen Akademie der Wissenschaften Studien zu Erzbischof Wolf Dietrich in den Vatikanischen Sammlungen, Archiv und Bibliothek, durch. Dr. Elisabeth Zacherl beendete den Ausbildungslehrgang für den Bibliotheks-, Dokumentations- und Informationsdienst, Verwendungsgruppe a, mit ausgezeichnetem Erfolg. Im Rahmen der Ausbildung zum Bürokaufmann wurden drei Lehrlinge für jeweils vier Monate eingeschult. Zum Werkvertrag für die Betreuung des Bezirksarchives Pinzgau kamen noch zwei Werkverträge für Studenten zur Aufarbeitung der Fotosammlung, vier über Salzburger Waffen und die Inventare salzburgischer Schlösser im Rahmen des Komitees für Salzburger Kunstschatze sowie zwei für die Fortsetzung der SN-Dokumentation mit EDV-Erfassung. Im Akademikertraining konnten Inventarisierungen in der Plansammlung fortgesetzt werden. Dazu ist im Haus noch eine Mitarbeiterin der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde beschäftigt. Von den akademischen Mitarbeitern wurden 19 Tagungen, Konferenzen und Ausstellungseröffnungen in Bad Ragaz, Innsbruck, Klagenfurt, Mailand, Millstatt, Mittersill, München, Neuhofen an der Ybbs, St. Veit an der Glan, Tamsweg, Traunstein/Oberbayern, Waidring, Werfen und Wien besucht. An Öffentlichkeitsarbeit erfolgten 15 Vorträge (sieben Dr. Zaisberger in Goldegg, Altenmarkt, Salzburg, Dienten und Vigaun, sechs Dr. Koller in Neukirchen am Großvenediger, Muhr, Werfen, Salzburg, Unken, Bad Ragaz, einer Mag. Engelsberger in St. Veit an der Glan und einer Dr. Preiß in Traunstein), 23 Publikationen (16 Dr. Zaisberger, drei Dr. Koller, zwei Dr. Preiß und je eine Amtsrat Gärtner und AORev. Alker), sechs Führungen im Haus, darunter für die Internationale Genealogisch-Heraldische Gesellschaft und für Architekt Jao Yu-Cheng, den führenden Architekten für Archibauten aus Nanking, weiters wurden fünf Rundfunk- und ein Fernsehinterview im TV des Bayerischen Rundfunks (Dr. Zaisberger) gegeben.

An Sonderveranstaltungen im Hause wurden durchgeführt: die Ausstellung „Der Bucheinband“ bis 28. Februar 1985 und die Ausstellung „125 Jahre Gesellschaft für Salzburger Landeskunde und 110 Jahre Salzburger Landesarchiv“ vom 23. September 1985 bis 28. Februar 1986. Beim Bürgerbüro in der Kaigasse wurde ein Schaufenster über das Landesarchiv eingerichtet. Mitgestaltet wurde die Ausstellung des Landes in der Ostarrichi-Gedenkstätte in Neuhofen an der Ybbs sowie im Freilichtmuseum die Ausstellung „Restauration – eine verantwortungsvolle Aufgabe“ im Oktober 1985. Vorbereitungsarbeiten wurden geleistet für die Wolf-Dietrich-Ausstellung 1987, die Bajuwaren-Ausstellung 1988, 700 Jahre Stadt Radstadt 1989, die Mozart-Ausstellung 1991 sowie die Errichtung eines Tauernstraßenmuseums im Gasthofgut in Eben. Eine zweitägige Fortbildungsveranstaltung für Ortschronisten im Land Salzburg wurde im Hause abgehalten (Dr. Koller). Für Studenten wurde im Sommersemester 1985 eine zweistündige Lehrveranstaltung mit Übungen zur Einführung in die Problematik landeskundlicher Forschung an der Universität Salzburg durchgeführt (Dr. Zaisberger). Den Mitarbeitern des Landesarchivs wurden in einer Schulungsfahrt nach Werfen das dort eingerichtete Aktendepot der Gerichtsakten, die Festung Hohenwerfen und die Ausstellung „Kunst und Kirche in Werfen“ vorgestellt.

Die Reihe der Mitteilungen aus dem Salzburger Landesarchiv konnte mit dem Band 3 fortgesetzt werden. Er enthält das „Salzburger Gemeindegewappbuch“, bearbeitet von Dr. F. Zaisberger, Nikolaus Pfeiffer und Jacqueline Schiff.

Von den Mitarbeitern wurden 4325 schriftliche Anfragen erledigt, wovon rund 400 großteils ausführliche wissenschaftliche Stellungnahmen waren. 60 Erbhofansuchen wurden bearbeitet (Dr. Pagitz) und fünf Gutachten für die Aktion „Historische Gaststätten“ (Gärtner) fertiggestellt. 484 Benützer besuchten das Archiv 1988mal. 306 Benützer kamen aus Stadt und Land Salzburg, 22 aus Oberösterreich, elf aus Wien, sieben aus Kärnten, sieben aus Tirol, sechs aus der Steiermark, fünf aus Niederösterreich und einer aus Vorarlberg. Dem gegenüber stehen 83 Besucher aus dem Ausland. Aus der BRD kamen 69 Benützer, aus den USA fünf, Frankreich drei, Italien zwei, Japan zwei, Kanada einer und Niederlande einer. Für die Benützer wurden ca. 1730 Archivfaszikel und rund 1250 Bücher ausgehoben.

Die in Münchener Archiven liegenden Salzburger Archivalien wurden in einmonatiger Arbeit am Ort weiter erschlossen. Es konnte das Findbuch „Landratsamt“ aus den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts angelegt werden. Der Zuwachs an Handschriften beträgt 72 Stück. Darunter befinden sich zwei Kriegstagebücher aus dem 2. Weltkrieg (unter Sperre), das Zunftbuch der Seifensieder (Spende Brandauer, verehel. Böhm) und der Schriftverkehr mit Nachkommen des ersten Vorstandes der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Bürgermeister Mertens (Spende OAR Schöch). In der Plansammlung wurden aus dem Altbe-

stand Karten und Risse 211 Nummern und Bergwesen 67 Nummern neu bearbeitet bzw. über Bildschirm abrufbar gemacht. Die Neuaufstellung des Franzisziänschen Katasters und seiner Fortsetzung bis 1956 wurde begonnen. Im Kunstinventar wurden sechs Nummern, in der Graphiksammlung 111 Nummern neu inventarisiert. Die Kalendersammlung wurde mit 92 Nummern vermehrt, die Plakatsammlung umfaßt derzeit 256 Stück. Die Fotosammlung erfuhr einen Zuwachs von 1450 Stück (Spenden Kondler, Dr. Grafinger, Dr. Schaup, Horst Scholz, Abteilung 6, Architekt Engels und Tauernautobahn AG) sowie einem Fotoalbum zum Dom-Wiederaufbau (Spende Moyses). Im Rahmen der Neuaufstellung wurden 3356 Positive gestempelt, eingereiht und kopiert. Für 1506 Fotos wurden Karteikarten angelegt und in den Katalog eingeordnet. Rund 200 Dias wurden ebenfalls als Neuzugänge eingeordnet. Für die hauseigene Zeitungsdokumentation wurden 599 Artikel verarbeitet und für die Salisburgensien auf Auktionen 795 Karteikarten angelegt.

Der wichtigste Neuzugang umfaßt das Schloßarchiv Sighartstein der Familie Überacker, das angekauft werden konnte. Es wurde dem Bestand Privatarhive zugeordnet. Weiters konnte eine Wappenkunde von Erzbischof Matthäus Lang erworben werden.

In der Zentralregistratur wurden 1716 Vorgänge durchgeführt. Darunter befanden sich 646 Aktenanschlüsse. Neu übernommen wurden Akten, die 1252 Kartons füllten: von der Personalabteilung 77 Kartons Personalakten, Landtagskanzlei 120 Kartons 1945 bis 1973, Landeswahlbehörde 15 Kartons über die Landtagswahl 1984, Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung 24 Kartons Bauakten, Bezirkshauptmannschaft St. Johann im Pongau 85 Kartons Fremdenpolizeiakten und drei Kartons Forstakten, Landesgericht Salzburg 382 Kartons Akten von 1930 bis 1970, Bezirksgericht Salzburg 42 Kartons 1950 bis 1969, Bezirksgericht Neumarkt 63 Kartons 1939 bis 1968, Bezirksgericht Saalfelden (und aufgehobenes Bezirksgericht Lofer) 184 Kartons von 1854 bis 1969, Bezirksgericht Taxenbach 46 Kartons von 1920 bis 1954, Bezirksgericht Zell am See 211 Kartons von 1898 bis 1967. Die Skartierung der Vr-Akten des Landesgerichts Salzburg aus den Jahren 1923 bis 1927 wurde fortgesetzt (39 Kartons).

In der Historischen Bibliothek wurden 477 Standortnummern neu vergeben. Neu angekauft wurden 187 Bücher, und 25 Zeitschriften-Abonnements laufen zur Fortsetzung. Bestehende Reihenwerke konnten durch mehr als 1000 Einzelhefte ergänzt werden. Buchspenden erhielt die Bibliothek von Leopoldine Walcher-Moltheim, Dr. Franz Pagitz, Dr. Johann Ostermann, Dipl.-Ing. Adolf Ueblagger, Dr. Friederike Zaisberger, Franz Neugebauer, Christiane Gärtner, Prof. Josef Brettenthaler, Johann Tomeinschitz und Graf Meran aus Salzburg sowie Dipl.-Ing. Fritz Herzinger aus Unken und Marlies Münsterer aus München. Mit dem Jahresende trat der Erbfall nach Landeskonservator Hofrat Dipl.-Arch. Dr. Theodor Hoppe ein, der seine kunsthistorische Bibliothek dem Salzburger Landesarchiv vermacht hat (841 Bände).

Für die zentrale Amtsbibliothek wurden 657 Bücher inventarisiert, wovon 111 durch Kauf erworben wurden. Die Bibliothek von Architekt Klinger mit 628 Bänden wurde durch Vermittlung der Bauabteilung der Amtsbibliothek übergeben. Für die Bibliotheksaußenstellen wurden 343 Bücher und rund 400 Fachzeitschriften bzw. Loseblattausgaben angekauft, inventarisiert und verteilt. Auf EDV eingespeichert sind derzeit 36.000 Dokumente mit 362.000 Sätzen für die Amtsbibliothek, 5972 Dokumente mit 55.245 Sätzen für die Historische Bibliothek, aus einzelnen Bereichen des Archivs sind 4755 Dokumente mit 44.138 Sätzen eingegeben. Die SN-Dokumentation enthält derzeit 28.500 Dokumente mit 283.360 Sätzen.

In den Werkstätten wurden 1985 42 Objekte restauriert. Weiters wurden für das Salzburger Gemeindegewappbuch insgesamt 290 Tuschzeichnungen angefertigt, davon 145 kolorierte (Aquarelle). Es wurden restauriert: sieben buchförmige Archivalien, 24 graphische Blätter, je eine Urkunde und ein Metallschild, ein Kunsteinband aus Leder wurde für eine Dokumentensammlung hergestellt. 12 Objekte aus anderen Abteilungen wurden durch UV-Folien geschützt (11 Bilder im Präsidium, ein Plan in der Bauabteilung). Für die Graphiksammlung wurden acht Mappen mit Buntpapierüberzug angefertigt und 85 Passepartouts zugeschnitten. Im Wege der Amtshilfe wurden Objekte, die sich nicht im Besitz des Salzburger Landesarchivs befinden, restauriert. Darunter waren eine Originalzeichnung von Carl Spitzweg, Festung Hohensalzburg, im Besitz der Residenzgalerie, ein „Franzosenplan“ von 1816 aus dem Heimatmuseum Oberndorf, zwei Lithographien und ein Stich der Salzburger Bürgergarde und vier Lithographien aus der Graphiksammlung Mayr Melnhof. Von wertvollem Mobiliar des Landesarchivs wurden insgesamt neun Holzkästen instand gesetzt (Traugott). Fünf alte Katasterkästen fanden ihre Wiederverwendung als Repertorienschränke, drei Schubladenkästen, zwei davon mit kunstvollen Aufsätzen, von einer ehemaligen Apothekeneinrichtung wurden im Hause restauriert. In der Buchbinderei wurden 405 Stück fertiggestellt, davon waren 205 Bücher, 33 Zeitungen, 26 historische Bücher, 32 zu restaurierende Bücher, 81 Broschüren, 22 Bücher für die Amtsbibliothek und sechs Zeitungen für das Pinzgau-Archiv. Dazu kamen noch 16 Stück kleinere Arbeiten. Im Mikrofilmlabor wurden 32 Filme mit ca. 19.200 Aufnahmen verarbeitet. Zwei Filme wurden mit München ausgetauscht. 482 Filme wurden als Sicherheitsfilme von der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung und 40 Filme des Amtsgerichts Salzburg über das Grundbuch vor 1945 im Depot eingelagert. Sieben Filme wurden zur Sicherheitsverfilmung von hauseigenen Beständen (Urbare) und 24 Filme zur Aufnahme von Büchern, die sich nicht im Besitz des Salzburger Landesarchivs befinden, verarbeitet (Matrikenbücher der Gemeinden St. Johann im Pongau, Fusch, Weißbach, Viehhofen, Zell am See und Werfen). Weiters wurden die Pfarrgeschichte von Piesendorf und diverse Wappentbücher verfilmt. Dazu wurden 47

Duplizierfilme hergestellt. Für Restaurierprotokolle wurden 195 und für Benützer gegen Verrechnung 774 Aufnahmen gemacht. Von den Mikrofilmen wurden mit dem Reader-Printer 201 rund 6240 Reprints, d. s. 25 Rollen Silver-Papier, und mit dem Kopiergerät 500 Reader-Printer ca. 1800 Reprints gedruckt. Ebenfalls von Mikrofilmen wurden 179 Fotoabzüge im Format 9 × 13, 30 Abzüge 12 × 18 und 24 Abzüge 18 × 24 mit dem Vergrößerungsgerät (Durst M 305) hergestellt. Mit dem Xerox wurden 45.705 Xeroxkopien für den Eigenbedarf und die Benützer gegen Verrechnung hergestellt.

Das als Außenstelle des Salzburger Landesarchivs bei der Bezirkshauptmannschaft Zell am See eingerichtete Bezirksarchiv Pinzgau wurde im Werkvertragsverhältnis von Horst Scholz betreut. An Öffentlichkeitsarbeit erfolgten fünf Vorträge, 76 Beiträge für Zeitungen, Mitarbeit bei sechs Sendungen im ORF, Landesstudio Salzburg, sowie Führungen für drei Schulklassen im Rahmen des Zeitgeschichte-Unterrichts. Weiters erfolgten 19 Beratungen in heimatkundlichen Fragen und Mitarbeit an drei Büchern. Die Sonderschau „50 Jahre Großglocknerstraße“ in der Landwirtschaftsschule/Verkehrsverein Bruck wurde mitgestaltet ebenso wie die Sonderausstellung „Zeitgeschichte 1945“ in verschiedenen Schulen. Zwei Sonderausstellungen über Pinzgauer Themen wurden in Bankhäusern bzw. im Stadtmuseum Zell am See vorbereitet. 19 Eröffnungen, Vorträge, Diskussionen und Ausstellungen wurden besucht. Als Vertreter des Bezirksarchives nahm Herr Scholz an sechs Bildungswochen im Pinzgau teil, bzw. wurden drei Museumsveranstaltungen besucht. 35 schriftliche Anfragen aus dem In- und Ausland wurden erledigt.

An den Öffnungstagen kamen 89 Benützer in das Archiv. Zur Aufarbeitung der Bestände wurde die Handkartei für 2026 Bücher und Schriften sowie 337 Ordner und Hänger mit verschiedenen Sachgebieten fortgesetzt. 43 neue Bücher konnten erworben werden. 1120 Artikel, die den Pinzgau betreffen, wurden aus 1300 Zeitungen im Verlauf des Jahres zur Dokumentation gesammelt.

Für die Gesellschaft für Salzburger Landeskunde wurden zwei Mitteilungsbände und drei Einzelaussendungen durchgeführt.

### Neuerwerbungen:

#### 1. *Historische Bücher*

Die hohe Salve im Brixenthale in Tyrol (mit einer Bergsilhouette), München 1863. – Druck von Dr. C. Wolf u. Sohn

Daisenberger, J. M.: Geographisches Handlexikon vom ganzen dermahligten Königreich Baiern. – Augsburg und Regensburg 1811

Carl Loritzka: Bilder und Erinnerungen aus Tyrol's Freiheitskämpfen 1809. – Wien u. Leipzig 1847

## 2. Handschriften

- Gästebuch des Gasthofes Wallner in Mauterndorf aus dem Jahre 1931  
Rechnungsbuch der Hütte Lend, 1766  
Zechbuch der Weber-, Färber- und Wollenschlägerzerche in Tamsweg, 1658 bis 1709 (bis 1745)  
Bruderschaftsrechnung aus Lend, 1588 bis 1594  
Sam-Kostenaufstellung des Pochers am Hirzbach in der Fusch, 1553  
Der Naßfeld-Durchschlag, 1750  
Bruderschaftsrechnung aus Bischofshofen, 1767  
Cirkulare, beinhaltend einen Vergleich der österreichischen und bayerischen Maße, 1817  
Kleizler- und Bruderschaftsraittung aus Hallein, 1671  
Salz-Expedit aus Hallein, 1813  
Rechnung des Achatii-Gotteshauses in Ramingstein, 1771  
Verzeichnis der Katastralvermessung im k. k. Forstrevier Leogang, 1836  
Schulbuch über die Kapitalien des Liebes-Bundes der Salzburger Universität, 1772  
Kirchenrechnung des St. Nikolai-Gotteshauses in Wald, 1645 bis 1676  
Geschäftsbuch der Seifensieder-Zunft-Hauptlade Salzburg, 1726 bis 1860

## 3. Graphiksammlung

- Unterkärnten mit den salzburgischen Antheilen (Karte)  
Oberkärnten mit den Salzburger Antheilen (Karte)  
Unter-Schwarzbach-Klamm bei Unken (Lithographie)  
Oberpinzgau oder Mittersill um 1840 (Kupferstich)  
Gustav Graf Chorinsky (Portrait)  
Graf Fm. (Portrait)  
Anschluß-Plakat 1933/34  
Anschluß-Plakat 1938  
Der Schleierfall bei Gastein (Kupferstich)  
23. 7. 1524 Wappenbrief für Wolfgang Kellner, Landgerichtsverwalter von Mittersill, verliehen von Erzbischof Matthäus Lang  
Am oberen Langbathsee (Stahlstich)  
Volksabstimmungskarte 1921 (Postkarte)  
Golling (Lithographie)  
Golling (Lithographie, kolor.)  
Golling (Stahlstich)  
Salzburgisch Sternldpapier (1. H. 17. Jh.) (Musterblatt der Papierfabrik Lengfelden)  
Stammaktie der Salzkammergut-Lokalbahn Nr. 0,330  
C. Haunold, Im Moos bei Salzburg (Aquarell)  
Unsere Tracht – Pinzgau  
Unsere Tracht – Flachgau  
Unsere Tracht – Lungau  
Unsere Tracht – Pongau  
Zehn-Kronen-Schein  
Zwei-Kronen-Schein  
Ein-Kronen-Schein  
Volker Uiberreither: Gehöft bei Abtenau

- Salzburg im Juni 1949 – Wiedereröffnung der Staatsbrücke  
 Vermeidbare Jagdunfälle – Serie von Ansichtskarten, 1. H. 20. Jh.  
 Ernst Hottenroth: Ausgeführte dekorative Bildhauerarbeiten – 25 Tafeln in Lichtdruck  
 August Exter: Das deutsche bürgerliche Einfamilienhaus – 8 Tafeln, Chromolithographie, 4 Tafeln Lichtdruck, 18 Tafeln Photolithographie, 1899  
 Oskar Koller: Bäume – 12 Reproduktionen, 1983  
 H. Sattler: Das Neutor in Salzburg (Aquarell), 1836  
 Johannes Wanke: „Salzburger Land“ (16 Holzschnitte), 1982  
 Philipp Apian: Bairische Landtafeln XXIII (22 Holzschnitte), 1568, Nachdruck  
 Ordnung den Frid im Stiff und Land Salzburg zuhandthaben und Empörung und Aufstand zu fürkomen. 1526 (Verordnung Eb. M. Lang)  
 Amnestie von Erzbischof Paris Lodron anlässlich der Domweihe 18. September 1628  
 Tabelle über die vorgenommene „Abfächtung der Getreiddienst Maaßereyen bey dem Kloster Petrischen Kastenamt Salzburg nach der neu eingeführt gnädigst adjustirten Getreidmaß ohne Stoß und Gupf Anno 1774“  
 Das Landt und Erzstift Salzburg mit den anstossenden Coherentzen (Landkarte, 1640) (Holzschnitt)  
 Johann Jacob-Pergs Haupt-Stollen (Tuschzeichnungen über Bergwerksarbeiten)  
 Alte f. e. Hofapotheke Salzburg Mr. F. Willvonseder & Co. (Prospekt)  
 Emigrationspatent vom 31. Oktober 1731  
 Österreich erwartet Sie! (Werbeprospekt, Faltprospekt, Plakat, Marken), 1947  
 Skizzenbuch aus dem Besitz des Tierarzt Dr. Adler – 34 Zeichnungen und Aquarelle (Kopien), M. 19. Jh.  
 Wagrain im Pongau um 1870 (Zeichnung)  
 Andrucke des Salzburger Gemeindegewappbuches (fünf Bögen)  
 Amerikanisches Hauptquartier bis 1955 Mozartplatz 8–10 (Aquarell)  
 Teilschuldverschreibung über 2000 Kronen  
 Talon zur Teilschuldverschreibung über 2000 Kronen  
 Schuldverschreibung über eintausend Schilling  
 Schuldverschreibung über fünfhundert Schilling  
 Schuldverschreibung über 100 Reichsmark  
 Schuldverschreibung über 500 Reichsmark  
 Schuldverschreibung über 1000 Reichsmark  
 Aktie über 20 Reichsmark  
 Aktie über 100 Reichsmark  
 Aktie über 1000 Reichsmark  
 Teilschuldverschreibung über 500 Schilling  
 Teilschuldverschreibung über 1000 Schilling  
 Teilschuldverschreibung über 5000 Schilling  
 Schuldverschreibung über 10.000 Kronen  
 Kloster Murbach im Elsaß (Radierung)  
 K. Hofer: „Gipfelrast“ (Aquarell), vor 1915  
 Rudolf Dimai: Ansicht des neuen Salzburger Landesarchivs, 1961 (Scherz-Federzeichnung)  
 Aus Altsalzburg: Die Imbergstiege (Druck eines Aquarells)  
 Pezolt – Oberer; Wasserfall bei Lend (Lithographie)

- Die Braunorgelspitze von Hochkrumbach aus (Stahlstich), 1882  
Der Soiernkessel mit dem unteren Soiernsee (Stahlstich)  
Bettlerkarspitze und Sonnenjoch (Stahlstich), 1886  
Blick von der Mittenwalder Karwendelspitze aus (Stahlstich), vor 1888  
Soiernsee und Schöttlkarspitze (Stahlstich)  
Die Sella-Gruppe in Gröden (Stahlstich), 1886  
Die Tschier- und Rothspitzen in Gröden (Stahlstich), 1886  
Tabelle des in der „kurfürstl. Haupt- und Residenz-Stadt Salzburg im Jahre 1803 konsumirten Viehes und auf Konsumo erkaufte Getreides“  
Sitzordnung am „Immerwährenden Reichstag“ in Regensburg (sechs Großphotos)  
Stadtplan von Gumbinnen 1727 – Plan von Schirwinten, Plan von Stallupönen, Plan von Darkehmen, Plan von Ragnit (Großphotos)  
Aida de Giuseppe Verdi dal 1913 al 1971 (17 Bühnenbildentwürfe)  
Portrait Kaiser Franz I. (Stahlstich)  
Matthäus Seutter: Karte des Bistums Bamberg, Nachdruck  
Postarum seu Veredariorum Stationes per Germaniam et Provincias Adiacentes (Nachdruck der Post-Straßenkarte von. J. P. Nell)  
Karte der Herzogthümer Ober- und Unterbaiern, dan der Obern Pfalz, Pfalzneuburg und Sulzbach, 1805  
Kohlbrenner – Lotter, Geographische Mauthkarte von Bayern, 1764  
Vier Bühnenentwürfe von C. Holzmeister (Kreide-Feder-Zeichnung), 1955  
H. v. Jordis: Hirschkopf (Karte – aquarellierte Bleistiftzeichnung)  
Portraits von Paracelsus (vier Großphotos)  
Salzburg: zwölf Verschlussmarken nach einem Entwurf von Ulf Seidl  
Abkommen zwischen der Republik Österreich und dem Freistaat Bayern über die Anwendung der Salinenkonvention vom 25. März 1957 (Photo)  
Friedrich Gauermann: Schloß Fürberg (Photo einer Bleistiftzeichnung)  
Hallein (Lithographie), vor 1840  
Brixen im Brixenthale (Lithographie), vor 1840  
Ansicht der Festung Hohensalzburg mit der Altstadt vom rechten Ufer aus oberhalb des heutigen Mozartsteiges (Lithographie)  
F. Narobe: Salzburg vom Kreuzberg (Kohlezeichnung)  
Salzburg von der Bürgerwehr (kolor. Kreide-Feder-Zeichnung)  
Salzburg-Karte der Stadt Salzburg  
Die Haupt-Vöstung und Schloß Saltzburg (Photo einer Zeichnung von G. Vischer)  
R. Schlegel: Feste Hohensalzburg (Ansichten der Festung in ihren Ausbauphasen)  
Ansichten bzw. Detailansichten Salzburger Bauwerke, 1886 (26 Lithographien)  
„Gleichförmige Bestimmung nach welcher die sament: hochfürst: Pfleg- und Landesgerichte des hohen Erzstift Salzburg künftigt und mit dem Jahre 1787 anfangend nachstehende Taxordnungs-Rubriken und Vorfälle in die künftigt allein zu haltende 3 Hauptgerichtsbücher als Urbars Notbuch, Landgerichts-Notbuch und Protokoll, zu verführen und so weiter mit Berufung auf diese respektive in 3 Hauptreihungsrubriken zu verrechnen hätten“  
Huldigungsfestzug der Stadt Wien zur Feier der silbernen Hochzeit Ihrer Majestäten Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth (27. April 1879) (vier Großlithographien)

- Andrucke von Westfalia-Lünenkalender 1986 (sieben Tafeln)  
Ernennungsurkunde von Johann Alois Freiherrn von Hügel vom 11. Jänner 1806 zum Kommissar von Würzburg  
Index geistlicher Fürsten – Die Teilnehmer am Reichstag zu Regensburg 1471 (Reprints)  
Rathaus zu Breslau – Erneuerungsarbeiten in den Jahren 1884 bis 1891 (20 Ansichten)  
Heraldische Karte des Freistaates Bayern. Wappen der Kreis- und kreisfreien Städte, 1985  
Wappen der Gefürsteten Grafschaft Tirol, um 1900 (Nachdruck einer Farb lithographie)  
Kaiser Maximilian beim Fischfang auf dem Achensee (Nachdruck)  
„Das Märchen von den sieben Raben und der treuen Schwester“ von Moritz von Schwind, aufgezeichnet von Julius Naue (Holzschnitzausgabe)  
Ehrenmitgliedsurkunde des österreichischen Blindenverbandes für Ferdinand Geiger, 1951  
Bürgerbrief der Landeshauptstadt Salzburg für Ferdinand Geiger, 1960  
Ehrenmitgliedsurkunde des Kriegsblindenverbandes für F. Geiger, 1950  
Dankeschreiben des Kriegsblindenverbandes für F. Geiger, 1949  
Fischbach – Libay, Badgastein (Lithographie)

#### *4. Kunstinventar*

- Schild „Landesverkehrsamt“, 1. H. 20. Jh.  
Fünf Findbuchkästen, um 1850  
Schmaler Bilderrahmen  
Vergoldeter Holzrahmen  
Herrentorso für Ausstellung  
Galarock der Galauniform des Landesarchivdirektors Dr. Andreas Mudrich aus dem Jahre 1909  
Stulphut der Galauniform des Landesarchivdirektors Dr. Andreas Mudrich aus dem Jahre 1909  
Beamtensäbel und Säbelkuppel der Galauniform des Landesarchivdirektors Dr. Andreas Mudrich aus dem Jahre 1909

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [126](#)

Autor(en)/Author(s): Zaisberger Friederike

Artikel/Article: [Tätigkeitsbericht des Salzburger Landesarchivs 1985. 681-689](#)